

Vereine und Gruppen in anderen Regionen

Pankratus-Böllerschützen Anröchte e.V.

Auf Initiative von Joseph Busch, Hedwig Gernet, Heinz Langner, Ulrich Meschede, Paul Orths und Karl-Josef Schmidtmann wurde 2000 eine Böllerguppe im Männerschützenverein Anröchte e.V. gegründet

Durch Nachforschungen im Staatsarchiv Münster, dem Stadtarchiv Lippstadt, dem Archiv der St. Pankratus-Pfarrei Anröchte und dem Kreisarchiv in Soest, wurden Schriftstücke gesichtet, die den Beweis des Brauchtums in Anröchte mindestens seit dem Jahr 1629 sichern, also schon mehr als 375 Jahre.

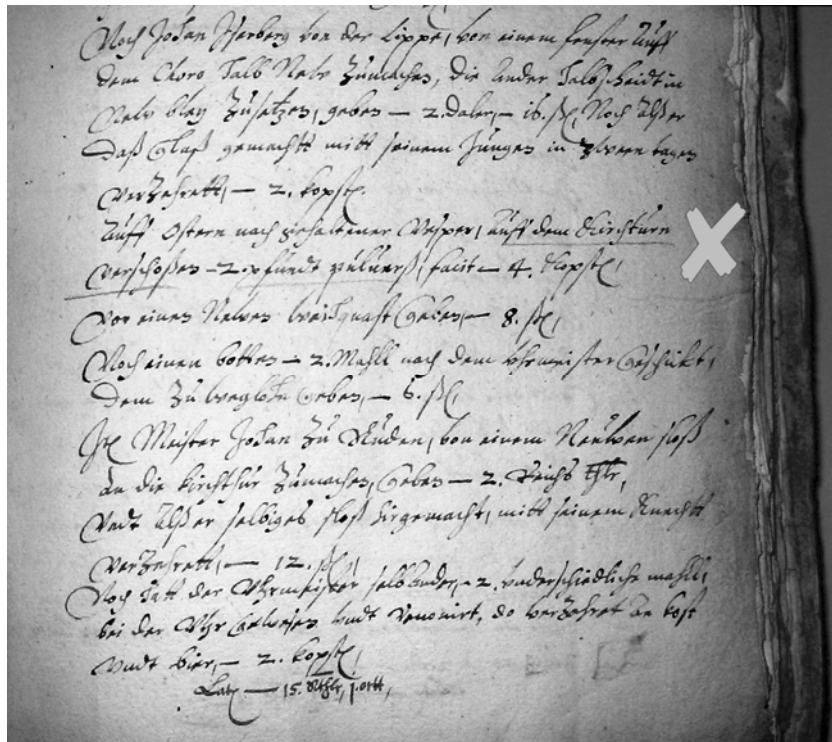


Abb. 1: Der älteste Nachweis von 1629 aus dem Kirchenarchiv St. Pankratus

In der Akte A 45 „Einnahmen und Ausgaben“ schreibt der Kirchenprovisor Henrich Bungemann 1629: „Auf Ostern nach gehaltener Versper auf dem Kirchturm verschossen – 2 Pfund Pulvers, facit – 4 Kupferstück“ (s. Markierung).

Leider konnte bis jetzt nicht festgestellt werden, wann das Böllern begann und wann und warum es eingestellt wurde. Die Vermutungen liegen nahe, dass durch die "Anröchter Attentate" die von 1909 bis 1912 in Anröchte passierten, das Böllern zu der Zeit verboten wurde.

Die Gruppe ließ eine, nachweislich durch eine Rechnung belegte, bis 1903 getätigte Tradition nach 97 Jahren in Anröchte wieder aufleben.

Mitte 2001 wurde die Gruppe Pankratius-Böllerschützen Anröchte benannt und nimmt an regionalen und überregionalen Schützenfesten und Böllerveranstaltungen in Deutschland teil.

Am 05.02.2002 wurde beschlossen die Pankratius-Böllerschützen als eigenständigen Verein zu melden.



Abb. 2: Die Anröchter Böllerschützen mit ihrer Kanone, die beim Männerschützenfest 2001 zum ersten Einsatz kam

von links stehend: Heinz Langner, Joseph Busch, Kommandant Paul Orths, Kassiererin Hedwig Gernet, Heinz Rellecke und Karl-Josef Schmidtmann
von links gehockt: Rudolf Lange und Dieter Hölscher †

Der Verein besteht zur Zeit aus 17 aktiven Böllerschützen (12 Schützenbrüdern und 5 Schützenschwestern) und 58 inaktiven Mitgliedern.

Die Aktiven sind: Martina Bretschneider, Lothar Bretschneider, Joseph Busch, Hedwig Gernet, Ulrich Gernet, Karl Götze, Christa Klimpel, Harald Knorr, Rudolf Lange, Heinz Langner, Björn Oberschelp, Kerstin Oberschelp, Paul Orths, Karl-Josef Schmidmann, Friedrich Schmitz, Maria Schmitz und Werner Wilmes.

Die Mitglieder treffen sich an jedem ersten Dienstag im Monat.

Zu unseren Böllern gehören:

- 1 Handbölller "König Ludwig II" Kal. 15 mm
- 9 Handbölller der Fa. Pfnür 16 mm
- 2 Handbölller der Fa. Pfnür 20 mm
- 2 Schaftbölller "Dreifaltigkeit" Kal. 3 x 18 mm
- und eine Kanone Kal. 65 mm.

Anlässlich des 1. Anröchter Böllertreffen 2003 wurde beschlossen eine Fahne in Auftrag zu geben. Am 27. Juni 2003 wurde die Fahne geweiht und konnte zum ersten großen Fest der Pankratius Böllerschützen am 09. August 2003 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.



Abb. 3: Die Fertigung der Vereinsfahne bei einem bayerischen Fahnenhersteller